

Vorwort zur deutschen Auflage

Wer im Alltag oft mit Kindern zu tun hat, fragt sich, wann eine Entwicklung „normal“ verläuft, was man von Kindern in einem gegebenen Alter erwarten kann und wie man ihre Entwicklung auf unterschiedlichen Ebenen am besten fördert. Das gilt für Eltern, Großeltern und Verwandte genauso wie für Menschen, die professionell mit der Beratung, Betreuung, Unterrichtung und Behandlung von Kindern betraut sind, wie etwa Psychologen, Ärzte, Erzieher oder Lehrer. Auch die Politik hat mittlerweile erkannt, dass die Zukunft einer Gesellschaft wesentlich davon abhängt, wie gut sie dafür Sorge trägt, dass ihre Mitglieder von Geburt an gute Entwicklungsbedingungen vorfinden. Dieses veränderte gesellschaftliche Bewusstsein stärkt die Einsicht, dass wir eine moderne entwicklungspsychologische Forschung und Lehre brauchen.

Als Einstiegslektüre zur Prüfungsvorbereitung für das Vordiplom oder für das Bachelor-Studium, die „Lust aufs Lernen“ machen sollte, haben wir 2003 gemeinsam mit führenden Hochschullehrern ein innovatives Lehrbuch für den deutschen Markt ausgewählt, das inzwischen zu den internationalen Lehrbuchklassikern zählt: *How Children Develop*, dessen Autoren Robert Siegler, Judy DeLoache, Nancy Eisenberg und Jenny R. Saffran zweifellos zu den einflussreichsten Entwicklungspsychologen unserer Zeit gehören. Der besondere Charme des Buches liegt darin, dass es von Wissenschaftlern verfasst wurde, die gleichzeitig Eltern sind und daher neben der Forschung auch die Anwendung nie aus dem Blick verlieren. So eignet sich ihr Werk nicht nur für Studenten, sondern auch als Nachschlagewerk für wissenschaftlich interessierte Erzieher, Lehrer, Ärzte und andere, die beruflich mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten und gut über die Entwicklung Bescheid wissen müssen. Die nun vorliegende Neuauflage basiert auf der vierten englischen Ausgabe, die über alle Kapitel hinweg mit Blick auf neue Forschungsstudien aktualisiert und ergänzt wurde und einige kleinere Umstellungen in den Einzelkapiteln enthält.

Anders als viele Standardwerke verzichtet das Buch bewusst auf eine strikte Ordnung nach Altersstufen, Entwicklungstheorien oder Funktionsbereichen. Stattdessen werden theoretische Überlegungen, empirische Beobachtungen und praktische Implikationen in jedem einzelnen Kapitel verzahnt. Einige Kapitelüberschriften beziehen sich auf Theorien (z. B. ► Kap. 4: Theorien der kognitiven Entwicklung), andere auf einen definierten Altersbereich (z. B. ► Kap. 5: Die frühe Kindheit) und wieder andere auf

einen Funktionsbereich (z. B. ► Kap. 6: Die Entwicklung des Sprach- und Symbolgebrauchs). Stets werden dabei die gleichen Leitfragen behandelt (z. B. „Wie wirken Anlage und Umwelt zusammen?“ oder „Wie kommt es zu Veränderungen?“). Bei der Lektüre des Textes wird der Leser rasch feststellen, dass diese unkonventionelle Konzeption den Aufbau eines umfassenden Wissenssystems erleichtert, weil Sinnbezüge besonders gut deutlich werden.

Zentrale Begriffe sind dort, wo sie eingeführt werden, im Druck hervorgehoben, näher erläutert und im Anhang als Glossar zusammengefasst. Exkurse, in denen Forschung zu speziellen Fragen ausführlicher dargestellt wird, sind zum Teil für den deutschsprachigen Leser angepasst und ergänzt worden. Kurzzusammenfassungen der wichtigsten Fakten runden die Kapitel ab, die mit einer Reihe von Wissens- und Denkfragen zum Wiederholen und Vertiefen des Stoffes enden.

Ein Entwicklungspsychologie-Lehrbuch herauszugeben, erfordert Teamarbeit: Hier konnten wir bei Übersetzung, Herausgabe und Lektorat an die Vorarbeit der ersten deutschen Auflage anknüpfen. Ein wichtiges Anliegen von uns bestand darin, den Stil des englischen Originals in der deutschen Übersetzung zu wahren. Als erfahrener Lehrbuch-Übersetzer hat Joachim Grabowski die Leichtigkeit der englischen Darstellung in der Vorauflage erhalten und damit eine wichtige Vorarbeit zur Neuübersetzung (durch Katharina Neuser-von Oettingen) geliefert. Die Verlagsredaktion und -korrektur haben wir uns mit Regine Zimmerschied geteilt. Fremdwörter und Fachtermini wurden näher erläutert, um die Verständlichkeit zu maximieren und das Buch auch für „Einsteiger“ lesbar zu machen. Auch waren wir bemüht, Fachsprache und Umgangssprache so zu verzahnen, dass die unterschiedlichen Terminologien in den verschiedenen theoretischen Ansätzen und Kontexten alltags- und anwendungsnah verstehbar bleiben.

Ein zweites Anliegen bestand darin, an ausgesuchten Stellen neuere Arbeiten deutscher Entwicklungspsychologen in den Originaltext zu integrieren, um exemplarisch zu zeigen, dass auch hierzulande spannende Forschung betrieben wird. Dabei geholfen haben verschiedene Kollegen und Kolleginnen, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten!

Auch im Verlag hat uns ein Team zugearbeitet – darunter Bettina Saglio (Manuskript- und Bildredak-

tion), die für eine ansprechende optische Gestaltung gesorgt hat. Zahlreiche Bilder wurden von Bernadette Berg fotografiert, andere stammen aus den Privatbeständen der Teammitglieder. Sie zusammenzustellen, hat allen Beteiligten viel Freude bereitet! Die Schlussredaktion haben wir uns geteilt – die Homogenisierung der neuen und alten Übersetzungsteile und der Fachterminologie blieb in der Verantwortung des Lektorats, die Supervision und Ergänzung aktueller deutscher Forschungsbeiträge in der Verantwortung der Herausgeberin. Für fachliche Unzulänglichkeiten und Druckfehler, die trotz aller unserer Bemühungen übersehen wurden, tragen wir die Verantwor-

tung. Der Verlag hat zugesagt, eventuelle Fehlermeldungen in einer Errata-Liste im Internet zugänglich zu machen. Melden Sie entsprechende Hinweise an Bettina.Saglio@springer.com.

Wir haben beim Lesen und Bearbeiten der Neuauflage nicht nur Arbeit, sondern auch viel Spaß geteilt und zahlreiche neue Einsichten gewonnen! Und wir hoffen, dass die Leser dieses Buches unsere Begeisterung dafür teilen.

Sabina Pauen, Herausgeberin
Katharina Neuser-von Oettingen, Übersetzerin



<http://www.springer.com/978-3-662-47027-5>

Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter

Siegler, R.; Eisenberg, N.; DeLoache, J.; Saffran, J. -

Pauen, S. (Hrsg.)

2016, XVII, 688 S. 434 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-662-47027-5